

## Wachstums- und Schalenrisse an den Erdäpfeln

Wachstums- und Schalenrisse treten an den Erdäpfeln während der gesamten Vegetationszeit nach längeren Trockenperioden auf.

Spaltenförmige und verkorkte Einsenkungen, welche starke Verunstaltungen der Knollen bewirken können, werden als Wachstumsrisse bezeichnet. Sie sind auf Wachstumsstockungen als Folge von Trockenheit zurück zu führen. Die verkorkte Schale verliert an Elastizität und die Knollen vermögen bei Einsetzen feuchter Witterung nach längeren Trockenperioden oft nicht mehr gleichmäßig an Größe zuzunehmen. Es entwickeln sich in Folge nur einzelne Knollenteile weiter, so dass Risse im Gewebe auftreten.

Als Schalenrisse werden Symptome bezeichnet, wo der aufgesprengten Schale neu gebildete Schalen in Form von Hautfetzen aufliegen.

Das Auftreten dieser Risse ist witterungsbedingt. Vor der Einlagerung Knollen mit solchen Rissen aussortieren, damit sich Ausfälle während der Lagerung nicht fortsetzen.

*Abbildung: P. P. Kohlhaas*

